

Schwipp Schwapp oder die vernestete Linie - Kein Abfall, keine Löcher, weniger Material. Verbesserte Laufeigenschaften auf der Stanze, durch lange Verbindung und kleine Brücken.

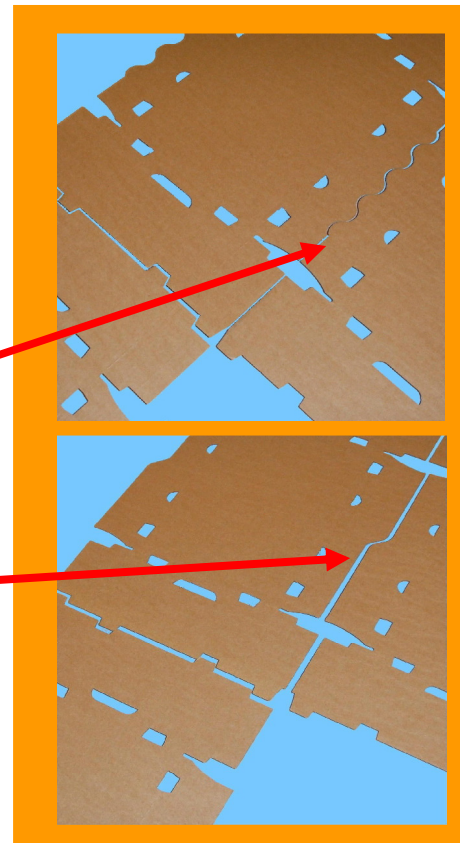
Für jeden, der über Trays spricht, die nicht auf allen Seiten volle Produkthöhe benötigen. Oder setzen Sie Trays mit Stapelnasen ein? Lange Verbindungslinien machen einen zweiten (oder dritten) Nutzen/ Schlepplnutzen möglich, ohne dass übertriebene Haltepunkte (Brücken/ Hefter) ins Messer geschliffen werden müssen.

Als Tomatentray im Einsatz - P84®:

Wie für alle Beispiele: weniger Material, weniger Abfall – der dann natürlich auch keinen Sauger am Aufrichter verstopft, längere Verbindungslinien für schnellere Läufe auf Stanzen – Schlepplnutzen möglich. (geschütztes Design, inkl. Maschine)

Im MoPro Regal zuhause:

Stapelecken oder Nasen dienen als logistischer Kompromiss. In vielen Fällen kann komplett drauf verzichtet werden.



Wellenlinie: erhöht den Trayrand ohne zusätzliches Material. Schafft weiche Konturen die auch als Produktschutz zur Geltung kommen.

Versetzter Rand: auch asymmetrisch möglich (Achtung! Aufrichter)
Schafft bessere Produktsicht an der flachen Seite, behält aber die hohe Trayrückwand bei, dadurch erhöhte Kippsicherheit bei der Regalbestückung.

Vernestete Linien sind keine neue Erfindung sondern alt bewährt: einfach mal wieder einsetzen!
Es lohnt sich! Für Einsparungen, auch durch Geschwindigkeit.